

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1854

26.10.1854 (No. 294)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 294.

Donnerstag den 26. Oktober

1854.

Bekanntmachung.

Nach der den Mitgliedern des großen Bürgerausschusses bereits zugestellten Einladung findet die Erneuerungswahl des kleinen Bürgerausschusses

Freitag den 27. Oktober l. J., Vormittags von 8—12 Uhr,
im kleinen Rathhause statt, was mit dem Anfügen nochmals zur Kenntniß der Wähler gebracht wird, daß wenn einem oder dem andern Wahlberechtigten die Einladung nicht zugekommen sein sollte, diese Verkündung als solche anzusehen ist.

Karlsruhe, den 24. Oktober 1854.

Der Gemeinderath.
M a l s c h.

Möbelversteigerung.

Freitag den 27. Oktober, Nachmittags 2 Uhr, werden im Gasthaus zum König von Preußen (welches Lokal der Eigenthümer gütigst übergibt) folgende Gegenstände freiwillig gegen gleich baare Zahlung versteigert:

Kanapee, Fauteuil, Konsoltische, Kommode, Stühle, 2 Auszugtische, der eine für 24 und der andere für 12 Personen, 1 Küchenschrank, verschiedene tannene Tische, 1 Flügel, Eck-Tagers, Kronleuchter in Bronze, 1 niederländischer eiserner Herd, wollene Bettdecken, Sopha-Vorlagen, Blumenvasen, 1 Parthie Bronce-Leuchter; die Gegenstände sind alle in gutem Zustande und ladet die Liebhaber ein:

Aus Auftrag:

Herrenschmidt.

Quadersteinversteigerung.

Da bei der heute abgehaltenen Versteigerung der Quadersteine des Jakob Friedrich Zimmermann von Reichenbach kein Gebot erfolgt ist, so werden dieselben auf Antrag des Gläubigers bis

Freitag den 27. d. M.,
Vormittags 10 Uhr,

im hiesigen Bahnhof, zunächst der Güterhalle, einer nochmaligen und letzten Versteigerung ausgesetzt.

Karlsruhe, den 24. Oktober 1854.

Gerichtsvollzieher:
Hügler.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Hirschstraße Nr. 12 ist das untere Logis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, wovon zwei auf die Straße und eines in den Hof gehend, Küche, Antheil am Keller, Speisekammer, Holzplatz, nebst Antheil am Waschhaus, und kann sogleich oder auf den 23. Januar bezogen werden. Nähere Auskunft im Hinterhaus.

Karl-Friedrichstraße Nr. 4 sind auf den 1. November verschiedene Zimmer mit Bett und Möbel zu vermieten, wovon zwei im ersten Stock, und können des Vormittags eingesehen werden.

Langestraße Nr. 109 ist ein Laden mit anstoßendem Zimmer, sowie ein Logis im zweiten Stock von 2 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, 2 Speisekammern, zusammen oder einzeln, sogleich oder auf den 23. Januar 1855 zu vermieten.

Langestraße Nr. 175 B. ist ein möblirtes Zimmer für einen jungen Mann sogleich zu vermieten.

Waldbornstraße Nr. 34 ist ein Logis im zweiten Stock mit 2 Zimmern, Alkof und aller Zugehör, schön hergerichtet, an eine stille Familie auf den 23. Januar zu vermieten; auf Verlangen könnte es auch früher bezogen werden. Das Nähere im untern Stock.

Ein Logis (parterre) von 2 Zimmern, eines auf die Straße gehend, mit Alkof, nebst Küche, Keller, Holzstall u. ist Mitte November zu vermieten; ferner 2 Zimmer im Hinterhause. Zu erfragen in der Langenstraße Nr. 129 im untern Stock.

Eck der neuen Herren- und Erbprinzenstraße ist ein Logis, bestehend in 3 Mansardenzimmern, nebst Küche und sonstigen Bequemlichkeiten, sogleich zu vermieten; und Näheres beim Eigenthümer Nr. 90 der Langenstraße zu erfahren.

Laden zu vermieten.

Langestraße Nr. 116 ist der Laden mit Gas-einrichtung mit oder ohne Wohnung sogleich oder auch später zu vermieten, und das Nähere bei Bäckermeister Adolf Hafner zu erfragen.

Zimmer zu vermieten.

In der angenehmsten und lebhaftesten Lage der Stadt sind zwei schöne, anständig möblirte Zimmer an einen ledigen soliden Herrn sogleich zu vermieten. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes. Ebenfalls ist ein noch neuer blautuchener Paletot mit Kapuze, welcher sich für einen jungen Menschen von 15 Jahren eignet, billig zu verkaufen.

Kasernenstraße Nr. 1 ist Stallung für 3 Pferde nebst Heuboden auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Annul.
morgen.

by Neufs.

Annul.
von 2 zu 2 Tagen.

by Marfels.

Annul. G. Lang.

by Lärchner.

by.

Annul.

by Knoll.

Annul.

Wohnungsgesuch.

Eine sogleich beziehbare Wohnung von 5 bis 6 Zimmern mit Zugehör wird zu miethen gesucht. Derselbige Offerten beliebe man mit Preisangabe auf dem Kontor dieses Blattes abzugeben.

Logisgesuch.

Eine kleine, stille Familie sucht sogleich ein Logis von 2 Zimmern und sonstigem Zugehör; wer ein solches zu vermieten hat, wolle es gefälligst in der Blumenstraße Nr. 11 im dritten Stock angeben.

Zimmergesuch.

Für einen soliden Herrn wird ein möbliertes Zimmer an einer angenehmen Lage mit Bedienung sogleich oder auf den 1. November zu miethen gesucht. Anerbietungen wollen im Kontor dieses Blattes abgegeben werden.

Zimmergesuch.

Es werden von einer ledigen Person sogleich ein größeres oder zwei kleinere möblierte Zimmer zu miethen gesucht. Adressen beliebe man auf dem Kontor dieses Blattes unter der Chiffre F. R. abzugeben.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienst Antrag.] Zur Besorgung einer kleinen Haushaltung wird ein solches Mädchen sogleich in Dienst gesucht. Zu erfragen Bähringerstraße Nr. 112.

(1) [Dienstgesuche.] Zwei Mädchen, wovon die eine eine gewandte Kellnerin, und die andere gut kochen, schön nähen und allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, wünschen sogleich Stellen zu erhalten. Zu erfragen Langestraße Nr. 38 im zweiten Stock.

In der Spitalstraße Nr. 32, im untern Stock, findet eine brave Person einen Laufdienst.

Stellegesuch.

Ein gewandter junger Mensch, mit guten Zeugnissen versehen, wünscht auf den 1. November eine Stelle als Kellner zu erhalten. Näheres im Badischen Hof.

Stellegesuch.

Ein junger Mann, der außerhalb der Stadt in Diensten war, sich aller Arbeit willig unterzieht, gute Zeugnisse hat und gut empfohlen werden kann, wünscht sogleich eine Stelle als Bedienter oder Hausknecht zu erhalten. Die Adressen sind auf dem Kontor dieses Blattes abzugeben.

Stellegesuch.

Ein junges Mädchen von angesehenen Familie, welches weihnähen, Kleider machen und schön bügeln kann, auch sonst in weiblichen Arbeiten erfahren ist, wünscht eine Stelle bei einer Herrschaft oder als Ladenmädchen zu erhalten. Zu erfragen Eck der Lammstraße Nr. 7 im zweiten Stock.

Ein gut gesitteter junger Mensch, der die nöthigen Kenntnisse besitzt, wünscht als Lehrling in eine ausgedehnte Spezereihandlung aufgenommen zu werden. Näheres Waldstraße Nr. 39 im zweiten Stock.

Vermisster Regenschirm.

Vor einigen Tagen blieb irgendwo ein alter, grünseidener Regenschirm mit dickem hornenen Griff stehen. Der jetzige Besitzer wird gebeten, ihn Herrenstraße Nr. 12 gegen Belohnung abzugeben.

Verwechelter Knabenhut.

Verflossene Woche wurde in unserm Laden ein grauer Knaben-Filzhut verwechselt, um dessen Austausch hiermit gebeten wird.

Müller & Gräff.

Ofen zu verkaufen.

Langestraße Nr. 64 ist ein ganz guter großer runder Saulenofen mit Bratkachel, von innen zu heizen, sogleich zu verkaufen.

Verkaufsanzeige.

Durlacherthorstraße Nr. 59 ist eine noch neue Balkonthüre, 9' 3" hoch und 3' 9" breit, billigst zu verkaufen.

Dieselbst ist auch ein Dachlogis mit Stube, Kammer, Küche und allen Erfordernissen sogleich oder auf den 23. Januar zu beziehen. Zu erfragen im Hinterhaus.

Ackerverpachtung.

Sechs Viertel Acker im Sommerstich, auf die Hirschstraße und Kriegsstraße stoßend, sind entweder im Ganzen oder in Abtheilungen auf Martini 1854 zu verpachten, und Näheres alte Waldstraße Nr. 11 zu erfragen.

Kaufgesuch.

Es wird ein noch gut erhaltenes Kinderstühlchen zu kaufen gesucht in der Waldstraße Nr. 26 im untern Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Unterzeichneter ist von Baden zurück und wohnt Hirschstraße Nr. 30.

L. Wagner, Hofmaler.

Logisveränderung u. Empfehlung.

Unterzeichneter macht der hiesigen Einwohnerschaft die ergebenste Anzeige, daß er sein bisheriges Logis verlassen hat und in die kleine Herrenstraße Nr. 10 eingezogen ist.

Dankend für das mir bisher geschenkte Vertrauen, bitte ich, mir dasselbe auch ferner zu bewahren, und empfehle mich hiermit bestens.

Dr. Fischer,

Herren- und Damenschuhmacher.

Lampen.

Die neuesten Pariser Modérateur-, sowohl Studier- als Salons-Lampen, für deren Güte garantiert wird, sind zu den billigsten Preisen in großer Auswahl eingetroffen bei

Ed. Kölle,

Karl-Friedrichstraße Nr. 23, gegenüber dem Marktgräflichen Palais.

zumul.
Linnungshof
Kern in
Confing.

zumul.
Linn Döcker.

zumul.
Bratt.

zumul.

zumul.

zumul.

zumul.

zumul.

zumul.
Rittinger.

zumul.

zumul.

zumul.

zumul.

zumul.

zumul.

zumul.

zumul.

zumul.

zumul.

zumul.

zumul.

zumul.

zumul.

zumul.

3.
Anzeige

Die neuesten Sachen für die Herren-Garderobe, bestehend in
Rock-, Hosen- und Westen-Stoffen,
 sowie eine große Auswahl von
Damentüchern
 in allen Farben und in allen Qualitäten sind eingetroffen, was
 hiermit empfehlend anzeigt
Heinrich Schnabel,
 am Marktplat.
 Karlsruhe, im Oktober 1854.

Inverl.

Karl Stempf,
 Langestraße Nr. 151 in Karlsruhe,
 empfiehlt sein Commissionslager nachstehender Weine in ganz reiner und vorzüg-
 licher Qualität.

Spanische Weine.		die Flasche, die 1/2 Flasche		Französische Weine.		die Flasche, die 1/2 Flasche		
		fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	
Malaga		1	—	—	Bordeaux Cheau Laffitte I.	2	12	—
dito Qual. supérieure		1	45	—	dito H.	1	30	—
Xérès (Sherry)		1	—	—	dito St. Julien	1	12	—
dito		1	30	—	Muscet Lunel	1	12	—
dito		2	—	—	Roussillon	—	54	—
dito extrafein		2	20	—	Burgunder nuits	1	36	—
Madeira		1	12	—	dito beaune	1	24	—
dito erste Qualität		1	45	—	Champagner Bouzy	2	42	1 30
Muscet foncé		1	—	—	dito Verzenay	2	42	1 30
Aloque		1	—	—	dito Sillery	2	36	1 24
		1	—	—	dito Ay	2	24	—
		1	—	—	dito Grand vin royal	3	30	—
		1	—	—	Champagner Grand vin royal II.	2	42	—
		1	—	—	Cognac , vorzüglich	1	45	—

Bei auswärtigen Bestellungen wird die Verpackung, aber äußerst billig, gerechnet.
 Korbweise den Champagner genommen zu ermäßigten Preisen, welchen Verkauf zu erleich-
 tern, Körbchen von 12 Flaschen oder 24 halben Flaschen vorrätzig sind.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.